

# **Geschäftsbericht**

# **2 0 2 4**



### Kurzübersicht Geschäftsjahre 2015 bis 2024 (alle Angaben in EUR)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Umsatz</b>	3.901.264	664.999	2.340.231	1.126.478	1.508.617	3.441.727	6.922.957	2.198.359	3.904.591,38	83.282.015
<b>Rohergebnis</b>	32.355	82.771	595.845	72.093	93.664	303.539	227.555	8.347	34.788	106.327
<b>Saldo Zins- / Dividendeneinnahmen</b>	145.073	175.059	245.889	170.545	164.882	108.911	250.715	357.619	430.554	274.183
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	238.340	296.468	884.853	211.887	781.026	-151.409	734.637	-380.709	523.259	39.572
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	330.610	296.639	866.653	203.274	775.031	-147.752	701.196	-397.607	410.544	4.364
<b>Eigenkapital</b>	6.754.739	6.751.019	7.336.610	7.177.555	7.952.940	7.805.908	8.509.984	7.893.790	8.294.556	8.035.732
<b>Summe eingereichtes Volumen in lfd. Spruchverfahren (in Mio EUR)</b>	24,8	21,7	20,6	20,2	18,9	18,5	19,8	15,5	15,3	15,6
<b>erhaltene Nachbesserung aus beendeten Verfahren (kumuliert)</b>	3.132.671	3.467.425	3.572.070	3.736.053	3.904.267	4.087.653	4.270.136	4.380.226	4.387.429	4.402.770
<b>Aktienanzahl (Jahresende)</b>	452.390	452.390	456.624	480.207	480.207	480.207	480.207	480.207	480.207	440.036
<b>Ergebnis pro Aktie*</b>	0,73	0,66	1,91	0,45	1,61	-0,31	1,46	-0,83	0,85	0,01
<b>Eigenkapital pro Aktie</b>	14,93	14,92	16,07	14,95	16,56	16,26	17,72	16,44	17,27	18,26
<b>Eingereichtes Volumen pro Aktie</b>	54,79	47,87	45,11	42,07	39,36	38,59	41,14	32,28	31,77	35,22
<b>Ausschüttung pro Aktie</b>	0,70	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00**

\*nach Steuern, auf Basis der gewichteten Anzahl im jeweiligen Geschäftsjahr ausgegebener Aktien

\*\* gem. Gewinnverwendungsvorschlag

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Im Geschäftsjahr 2024 hat der Aufsichtsrat seine ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Hierzu fanden acht Sitzungen des Aufsichtsrats in Form von Präsenzterminen oder Telefonkonferenzen statt, vier davon im ersten und vier im zweiten Halbjahr.

An den Sitzungen haben jeweils alle Aufsichtsratsmitglieder sowie, bis auf eine Sitzung, der Vorstand teilgenommen. Darüber hinaus erfolgte eine laufende beratende Begleitung und Überwachung der Geschäftsführung in Form von Zusammenkünften von Aufsichtsratsmitgliedern mit dem Vorstand und Aufsichtsratsmitgliedern untereinander. Der Vorstand berichtete umfassend über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie laufende Spruchverfahren. Diskussionen über die strategische Fortentwicklung der Gesellschaft erfolgten in enger Abstimmung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat.

Die Zusammensetzung des Vorstands und Aufsichtsrats war im Geschäftsjahr 2024 unverändert. Ausschüsse hat der Aufsichtsrat nicht gebildet.

Im Rahmen der vom Aufsichtsrat vorgegebenen Geschäftsordnung des Vorstands wurden Wertpapierinvestments erörtert. Dies betraf insbesondere die Uponor OYI, Hamburger Hafen und Logistik AG, LS Invest AG, Medion AG, sowie die alstria office REIT-AG.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Juli 2024 wurde Herr Wirtschaftsprüfer Stefan Süring, Bad Homburg v.d.H., zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 bestimmt. Der Vorstand hat entsprechend den gesetzlichen Vorschriften den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 erstellt. Buchführung und Jahresabschluss wurden vom Abschlussprüfer geprüft. Es ergaben sich keine Einwendungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 16. Mai 2025 erteilt.

Vom Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen. Der Abschlussprüfer stand für Fragen der Aufsichtsratsmitglieder zur Prüfung des Jahresabschlusses zur Verfügung. Nach dem anschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung des Aufsichtsrats sind gegen den Jahresabschluss keine Einwendungen zu erheben. Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss hat der Aufsichtsrat gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns schließt sich der Aufsichtsrat an.

Usingen, im Mai 2025

Der Aufsichtsrat

Wilhelm Nachtigall  
(Vorsitzender)

## BILANZ zum 31. Dezember 2024

### AKTIVA

	<u>31.12.2024</u> EUR	<u>31.12.2023</u> EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>2.737.523,32</u>	<u>3.063.326,21</u>
	<u>2.737.523,32</u>	<u>3.063.326,21</u>
	2.737.523,32	3.063.326,21
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>64.789,35</u>	<u>17.793,99</u>
	64.789,35	17.793,99
II. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	<u>4.619.264,74</u>	<u>2.725.276,10</u>
	4.619.264,74	2.725.276,10
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>669.940,98</u>	<u>2.552.568,34</u>
	<u>5.353.995,07</u>	<u>5.295.638,43</u>
	<u>8.091.518,39</u>	<u>8.358.964,64</u>

## BILANZ zum 31. Dezember 2024

### PASSIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Eigene Anteile	0,00	-37.627,00
2. Gezeichnetes Kapital	<u>480.207,00</u>	<u>480.207,00</u>
	480.207,00	442.580,00
II. Kapitalrücklage	2.269.525,18	2.269.525,18
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	5.265.347,32	0,00
- von der Hauptversammlung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres eingestellt: EUR 5.350.000,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
- für das Geschäftsjahr entnommen: EUR 84.652,68 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<u>5.265.347,32</u>	<u>0,00</u>
IV. Bilanzgewinn	<u>20.652,59</u>	<u>5.582.451,30</u>
	8.035.732,09	8.294.556,48
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	16.841,29	25.530,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>32.545,00</u>	<u>32.545,00</u>
	49.386,29	58.075,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	4.348,12
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 4.348,12)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	484,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 484,00)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	6.400,01	1.501,04
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.743,73 (Vorjahr: EUR 1.501,04)		
	<u>6.400,01</u>	<u>6.333,16</u>
	<u>8.091.518,39</u>	<u>8.358.964,64</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	83.282.015,40	3.904.591,38
2. Sonstige betriebliche Erträge	278.499,21	421.075,44
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 3.041,98 (Vorjahr: EUR 14.701,02)		
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Wertpapiere des Umlaufvermögens	<u>83.175.688,74</u>	<u>3.869.803,21</u>
	83.175.688,74	3.869.803,21
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	83.574,85	83.636,04
b) Soziale Abgaben	<u>1.898,04</u>	<u>1.834,56</u>
	85.472,89	85.470,60
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>1.386,99</u>	<u>1.473,99</u>
	1.386,99	1.473,99
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	73.127,66	73.510,58
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 1.210,23 (Vorjahr: EUR 2.772,64)		
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	89.016,77	217.297,61
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	185.257,36	213.458,07
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	459.449,00	202.703,68
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90,72	201,20
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>35.208,95</u>	<u>112.715,64</u>
<b>12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	4.363,79	410.543,60
13. Gewinnvortrag	5.582.451,30	5.181.191,11
14. Ergebnisverwendung		
a) Entnahme aus Gewinnrücklagen		
- aus anderen Gewinnrücklagen	84.652,68	0,00
b) Einstellung in Gewinnrücklagen		
- in die anderen Gewinnrücklagen	-5.350.000,00	0,00
c) Verrechnung mit dem Unterschiedsbetrag aus dem Erwerb eigener Anteile	-40.737,68	-9.283,41
d) Aufwand aus dem Wegfall des rechnerischen Werts eigener Anteile	-40.171,00	0,00
e) Gewinnausschüttung	<u>-219.906,50</u>	<u>0,00</u>
	-5.566.162,50	-9.283,41
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<u>20.652,59</u>	<u>5.582.451,30</u>

## **Anhang zum Jahresabschluss 2024**

### **I. Angaben nach § 264 Abs. 1a HGB**

Die Gesellschaft führt die Firma „SCI AG“. Sitz der Gesellschaft ist Usingen. Die Gesellschaft ist unter HRB 8761 im Handelsregister beim Amtsgericht Bad Homburg vor der Höhe eingetragen.

### **II. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Allgemeine Angaben**

Die Gesellschaft überschreitet im Berichtsjahr erstmalig die Mindestgrößenkriterien für eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt freiwillig.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde wie im Vorjahr nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt. Dabei wurden die Bilanzierungsgrundsätze des Aktiengesetzes beachtet. Die größenabhängigen Erleichterungen bei der Aufstellung des Anhangs nach § 288 HGB wurden in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 ist nach dem Gesamtkostenverfahren des § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Vorschriften zur Bewertung wurden unverändert zum Vorjahr angewandt.

Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren Wert/Börsenkurs am Abschlussstichtag. Soweit Abschreibungen aus Vorjahren durch Erholung der Wertpapierkurse rückgängig zu machen waren, wurden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen.

Die Bewertung der Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgte zu Anschaffungskosten. Soweit notwendig wurden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert/Börsenkurs am Abschlussstichtag vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

### **III. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Gezeichnetes Kapital**

Das Grundkapital betrug zu Beginn des Berichtsjahres 480.207 EUR und war eingeteilt in 480.207 Inhaberaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 1,00 EUR.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Oktober 2024 wurden die von der Gesellschaft gehaltenen Stück 40.171 eigenen Aktien gemäß § 237 Abs. 3 Nr. 3 AktG eingezogen, so dass sich der Anteil der übrigen Aktien am Grundkapital gemäß § 8 Abs. 3 AktG erhöht. Der Beschluss wurde am 30. Dezember 2024 in das Handelsregister eingetragen.

Zum Ende des Berichtsjahres betrug das Grundkapital somit 480.207 EUR und war eingeteilt in 440.036 nennwertlose Inhaberaktien.

#### **Genehmigtes Kapital**

Ein Genehmigtes Kapital bestand im Berichtsjahr nicht.

#### **Eigene Anteile**

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 15. August 2018 war der Vorstand ermächtigt, bis zum 14. August 2023 eigene Aktien der Gesellschaft, die insgesamt einen Anteil von 10 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft nicht übersteigen, zu erwerben. Die Ermächtigung konnte ganz oder in Teilen ausgeübt werden. Der Erwerb konnte innerhalb des Ermächtigungszeitraums bis zur Erreichung des maximalen Erwerbsvolumens, verteilt auf verschiedene Erwerbszeitpunkte, erfolgen.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juli 2023 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 13. Juli 2028 eigene Aktien der Gesellschaft, die insgesamt einen Anteil von 10 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft nicht übersteigen, zu erwerben. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilen ausgeübt werden. Der Erwerb kann innerhalb des Ermächtigungszeitraums bis zur Erreichung des maximalen Erwerbsvolumens, verteilt auf verschiedene Erwerbszeitpunkte erfolgen.

Zu Beginn des Berichtsjahres befanden sich 37.627 eigene Aktien mit einem rechnerischen Wert von 37.627 EUR im Bestand der Gesellschaft (Anteil am Grundkapital: 7,84%), die im Zuge der o.a. Ermächtigung zum Aktienrückkauf in den Geschäftsjahren 2015, 2018 und 2023 erworben wurden.

Im Berichtsjahr wurden 2.784 eigene Aktien mit einem rechnerischen Wert von 2.784 EUR (Anteil am Grundkapital zum Kaufzeitpunkt: 0,58%) erworben, hierfür wurden 47.265,68 EUR inklusive Anschaffungsnebenkosten aufgewendet.

240 eigene Aktien mit einem rechnerischen Wert von 240 EUR (Anteil am Grundkapital zum Zeitpunkt der Übertragung: 0,05%) wurden im Berichtsjahr im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms unentgeltlich übertragen.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Oktober 2024 (Eintragung in das Handelsregister am 30. Dezember 2024) wurden die von der Gesellschaft gehaltenen 40.171 eigenen Aktien gemäß § 237 Abs. 3

Nr. 3 AktG eingezogen. Zum Ende des Berichtsjahres befanden sich somit keine eigenen Aktien mehr im Bestand.

### **Bezugsrechte gemäß § 192 Abs. 2 Nr. 3 AktG, Wandelschuldverschreibungen und vergleichbare Wertpapiere**

Im Berichtsjahr bestanden keine derartigen Rechte bzw. Wertpapiere.

### **Gesetzliche Rücklage, Kapitalrücklage**

Im Berichtsjahr erfolgte keine Einstellung in die gesetzliche Rücklage, weil die gesetzliche Rücklage und die Kapitalrücklage zusammen den zehnten Teil des Grundkapitals erreichen.

### **Gewinnvortrag**

Der Gewinnvortrag beträgt 5.582.451,30 EUR.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Aufsichtsratsvergütungen und Kosten der Jahresabschlussprüfung.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

## **IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Sonstige betriebliche Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Wertaufholungen gem. § 253 Abs. 5 HGB von 103.980,89 EUR (Finanzanlagen) und 52.087,79 EUR (Umlaufvermögen) enthalten.

### **Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 125.487,06 EUR erfolgten gem. § 253 Abs. 3 S. 3 und 4 HGB auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Die Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von 333.961,94 EUR erfolgten gem. § 253 Abs. 4 HGB auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

## **V. Ergänzende Angaben**

### **Wichtige Verträge und finanzielle Verpflichtungen**

Die Gesellschaft ist bis zum Bilanzstichtag keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasing-, Miet- oder ähnlichen Verträgen eingegangen.

### **Mitarbeiter**

Im Berichtsjahr wurde neben dem Vorstand eine Mitarbeiterin beschäftigt.

### **Mitglieder Aufsichtsrat und Vorstand**

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Wilhelm Nachtigall, Privatier, Karben (Vorsitzender)  
Markus Neumann, Privatier, Hamburg (stellv. Vorsitzender)  
Christian Wolff, Wertpapieranalyst, München

Mitglieder des Vorstands:

Oliver Wiederhold, Kaufmann, Usingen

Die Vergütung des Aufsichtsrates für 2023 wurde in Höhe von 16.500,00 EUR zzgl. ggf. anfallender Umsatzsteuer von der Hauptversammlung am 22. Juli 2024 beschlossen. Für 2024 wurde eine Vergütung von 17.545,00 EUR zurückgestellt.

Usingen, 16. Mai 2025

Oliver Wiederhold  
Vorstand

An die SCI AG:

#### Prüfungsurteil

Ich habe den Jahresabschluss der SCI AG - bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

#### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

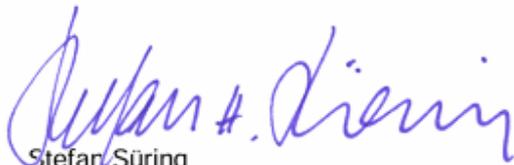
Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

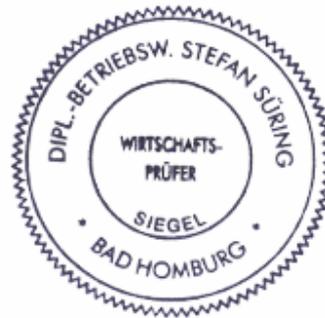
- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

**Bad Homburg, 16. Mai 2025**

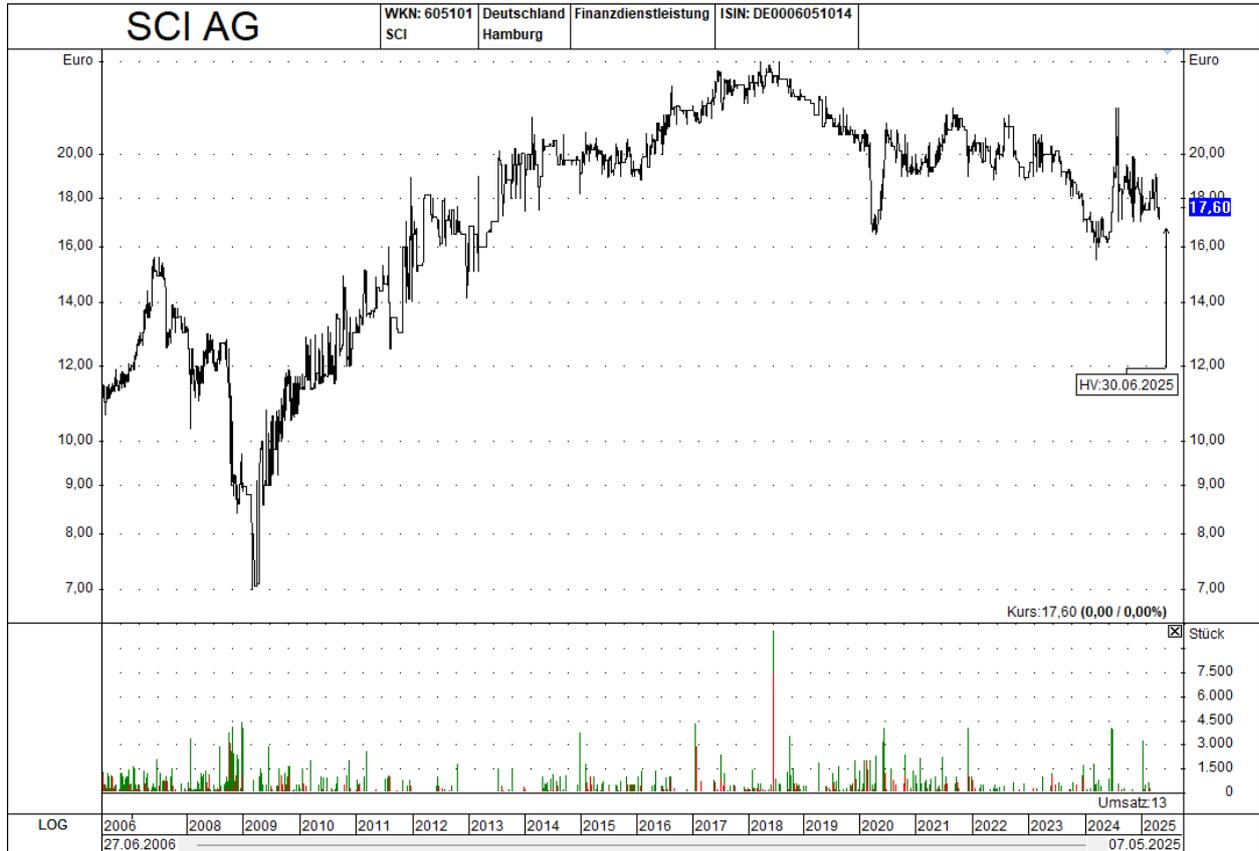
  
Stefan Süring  
Wirtschaftsprüfer





## Aktie

WKN 605101  
ISIN DE0006051014  
Börsenkürzel SCI  
Börsenplatz Hamburg



© TAI-PAN

**Kontakt:**  
SCI AG  
Bartholomäus-Arnoldi-Str. 82  
61250 Usingen  
Tel: 06081-688050  
Fax: 06081-688051  
Internet: [www.sci-ag.de](http://www.sci-ag.de)  
mail: [info@sci-ag.de](mailto:info@sci-ag.de)